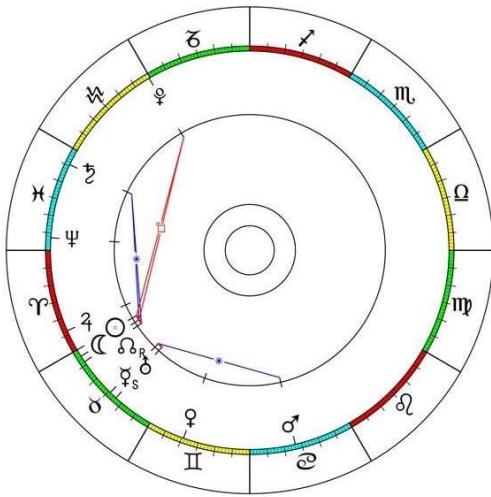


Stier-Zeit 2023 – Zeit des Genießens

20.04.2023 um 10:15 Uhr bis 21.05.2023 um 9:10 Uhr



Die Sonne im Stier lässt das Leben mit allen Sinnen genießen. Es lenkt den Blick auf die materiellen Güter, auf das, was uns die Erde schenkt. Das zieht eine tiefe Verbundenheit zu unserem Planeten nach sich und lässt die Lebensfreude ansteigen. Auch eine große Dankbarkeit kann daraus erwachsen.

Hohen Druck löst der 20. April aus, der Tag, an dem die Sonne in den Stier zieht. Am Morgen hatte sich ein Neumond im Widder und eine ringförmige Sonnenfinsternis gebildet, danach, mit der Sonne im Stier, wird das Quadrat zu Pluto exakt, das Existenzängste und Machtkämpfe auflodern lässt. Die Gefahr wächst, insbesondere bei sowieso schon vorhandenen Krisen, dass Zerwürfnisse tiefer werden und in Gewalt münden. Es empfiehlt sich, maximale Gelassenheit an den Tag zu legen.

Merkur wird rückläufig am 21. April. Erst ab 15. Mai läuft er wieder vorwärts. In diesen Wochen gilt es, möglichst keine wichtigen Verträge abzuschließen. Es lässt sich über alles reden, insbesondere über zurückliegende Themen, die noch nicht erschöpfend abgearbeitet sind. Neues dagegen könnte holprig laufen. Auch auf Reisen kann es vermehrt zu Staus und Verzögerungen kommen.

Zu Gesprächen und Aktivitäten rufen Merkur und Mars auf, wenn sie am 24. April im Sextil zueinander stehen. Aufgrund von Merkurs Rückläufigkeit ist es sinnvoll, nichts Neues anzufangen, dafür aber bereits begonnene Vorhaben mit Elan weiterzuführen.

Klarheit und Sicherheit schenkt das Sextil von Sonne und Saturn am 25. April. Der Wert der Traditionen wird hoch geschätzt. Es ist eine gute Gelegenheit, um Ordnung zu schaffen und eine tragfähige Struktur auszuarbeiten.

Risikofreudig machen Mars und Uranus am 29. April. Ihr Sextil lässt die Geschwindigkeit lieben, sei es beim Sport, sei es bei Entscheidungen. Es lohnt sich, auf die Eingebungen zu achten. Auch wenn ein ungeklärtes Thema im Raum steht, können eine blitzartige Idee und die sofortige Umsetzung die Lösung bringen.

Ab dem 1. Mai ist Pluto rückläufig. Die Sonne und der rückläufige Merkur verbinden sich in der Nacht zum 2. Mai in einer Konjunktion. Damit fällt es schwer, gegensätzliche Standpunkte einzunehmen. Alles wird von der eigenen Warte aus gesehen, was den Eigensinn verstärkt und das Entgegenkommen schwierig macht.

Verlorenheit und unerfüllte Sehnsüchte können unter dem Quadrat von Venus und Neptun am 4. Mai aufkommen. Der Wunsch nach der ganz großen Liebe und einer idealen Partnerschaft ist groß. Ein ganz normaler Mensch mit seinen Schwächen kann hier nur schwer mithalten.

Wie ein Geschenk aus Liebe und Glück lässt sich dann das Sextil von Venus und Jupiter am 5. Mai empfinden. So vieles, was gerade noch unerreichbar schien, ist nun doch möglich. Am gleichen Tag ist Vollmond im Skorpion, verbunden mit einer halbschattigen Mondfinsternis, und regt die Erotik an. Auch eifersüchtige Gefühle können sich zeigen.

Am 7. Mai zieht Venus für vier Wochen in den Krebs. Hier macht sie empfindsam und feinfühlig.

Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung werden am 9. Mai wichtig, wenn Sonne und Uranus eine Konjunktion bilden. Da dieser Aspekt im Stier stattfindet, ist auch eine gute Portion Sturheit dabei. So leicht lässt man sich nicht von seinem Weg abbringen!

Klare Worte lassen sich unter dem Sextil von Merkur und Saturn am 12. Mai finden. Das Denken ist kritisch und verstandesbetont. Ältere und erfahrene Menschen sind nun die besten Ratgeber. Da Merkur noch rückläufig ist, lassen sich vor allem seit langem offene Fragen erfolgreich abwickeln. Die Wirkung dieses Aspekts hält über eine Woche lang an.

Nützlichkeitsdenken und Schönheitssinn hilft das Sextil von Merkur und Venus am 13. Mai unter einen Hut zu bringen. Die Gespräche verlaufen besonders charmant. Es ist ein guter Zeitpunkt für eine Kontaktaufnahme und eine freundliche Kommunikation. Gleichzeitig steht Venus im Trigon zu Saturn und lässt die Gefühle reifer und tiefer werden. Beziehungen gelingen vor allem, wenn sie auf Dauer angelegt sind.

Merkur wird am 15. Mai direktläufig.

Vom Gefühl werden die Handlungen bestimmt, wenn, ebenfalls am 15. Mai, das Trigon von Mars und Neptun exakt wird. Es ist über mehrere Tage hinweg wirksam. Fantasie und Idealismus fließen in die Entscheidungsfindung mit hinein. Es ist von Vorteil, der inneren Stimme zu vertrauen und sich dem Fluss des Lebens hinzugeben.

Ab dem 16. Mai steht Jupiter für ein Jahr lang im Stier. Er ist hier ein Garant für Fülle, Wohlstand und Glück. Die Chancen stehen hoch, sich materielle Bedürfnisse zu erfüllen. Das Leben mit allen Sinnen zu genießen, gelingt auch den Menschen wieder, die sich zuvor mit Verlustängsten gequält haben. Jupiter im Stier verspricht Gedeihen und Wachstum.

Genau das aber kann übertrieben werden, insbesondere wenn sich am 18. Mai das Quadrat zwischen Jupiter und Pluto bildet. Schon eine Woche vorher ist es wirksam und hält auch eine Woche nach dem exakten Aspekt noch an. In dieser Zeit ist es wichtig, die eigenen Beweggründe genau zu hinterfragen, wenn es um das Mehren von Besitz geht.

Hilfreich ist immerhin das Sextil von Sonne und Neptun, das ebenfalls am 18. Mai gradgenau wird. Trotz der Fokussierung auf die Materie gehen damit Idealismus und Menschenfreundlichkeit nicht unter.

Immer noch stehen Merkur und Saturn im Sextil zueinander, inzwischen seit einer Woche. Nun, am 19. Mai wird der Aspekt erneut exakt, diesmal mit direktläufigem Merkur. Nun ist es richtig, klare Worte zu neuen Themen und neuen Plänen zu finden. Reden Sie miteinander! **Am selben Tag ist Neumond** im Stier, der Neuanfänge aller Art unterstützt. Gut gelingen Vorhaben wie „Ab heute ist Zeit zum Genießen“ oder „Ich liebe das Leben“.

Schöpferkraft und Unternehmungsgeist fördert Mars, der ab 20. Mai im Löwen steht. Erst Mitte Juli verlässt er ihn wieder. Gleich am 21. Mai bildet sich eine Opposition zu Pluto, was auf heftige Auseinandersetzungen hindeutet. Es kann zu Revierkämpfen kommen. Die Sonne wechselt an diesem Tag in die Zwillinge und bildet ein Trigon, also einen förderlichen Winkel zu Pluto. Sie wirkt somit ein wenig ausgleichend.

Sinnlichkeit, Lebensgenuss und Übertreibungen liegen in der Stier-Zeit oftmals nah beieinander. Das ist auch in diesem Jahr so. Da sollte sich jeder Mensch aufgerufen fühlen, die Ideale nicht untergehen zu lassen. An andere zu denken, wird damit auch in der diesjährigen Stier-Zeit gut gelingen.

Eine blühende Stier-Zeit wünscht Ihnen

Ihre Barbara Arzmüller